

	Charakterisierung	Differenzkriterium
konkrete nützliche Arbeit	Schaffung von sich in ihrer <i>Qualität (Beschaffenheit)</i> unterscheidenden Gebrauchswerten	Wertart
abstrakt menschliche Arbeit	Schaffung von sich in ihrer <i>Quantität (Wertgröße)</i> unterscheidenden Tauschwerten	
lebendige Arbeit	wertgenerierender dynamischer Prozess menschlicher Tätigkeit/Arbeitskraft	dynamischer Prozess vs. statisches Resultat
vergegenständlichte, tote, vergangene Arbeit	statisch-resultative ›Vergegenständlichkeit‹ von lebendiger Arbeit (vergangen); ohne Potential zur Verausgabung lebendiger Arbeit (tot)	
unproduktive Arbeit	Schaffung von Produkten als Ware ohne Mehrwert oder von Produkten für den Eigenbedarf	Zweckbestimmung
produktive Arbeit	Schaffung von Produkten als Ware mit Mehrwert	
privat verausgabte Arbeit	ohne Rücksprache und Koordination mit anderen Produzenten (also unabhängig) verausgabte Arbeit	Sozialperspektive
gesellschaftliche Gesamtarbeit	gesamtgemeinschaftliche Subsumtion der unterschiedlichen Privatarbeiten bei verallgemeinerter Warenproduktion unter der Voraussetzung, dass die Produkte der Privatarbeiten auch tatsächlich auf dem Markt getauscht werden	
individuelle Arbeitszeit	die von einem individuellen Produzenten (von der Einzelperson bis zum Einzelbetrieb) zur Produktion eines bestimmten Produktes benötigte Arbeitszeit	Produktionszeit
gesellschaftlich notwendige Arbeitszeit	die zur Produktion eines bestimmten Gebrauchswerts unter normalen (gesellschaftlich durchschnittlichen) Produktionsbedingungen und mit regulärem (gesellschaftlich durchschnittlichem) ›Aufwand‹ notwendige Arbeitszeit für eine bestehende Nachfrage	
einfache (Durchschnitts-)Arbeit	Arbeit, die im Grunde jeder Mensch ohne besondere Qualifikation ausüben kann	Zusammensetzung bzw. Komplexitätsgrad
komplizierte (Durchschnitts-)Arbeit	komplexere Arbeit, die sich aus quantitativ mehr einfache Arbeit zusammensetzt bzw. deren höhere qualitative Komplexität sich auf quantitativ mehr einfache Arbeit zurückführen lässt	